

Ehrenamt braucht hauptamtliche Strukturen-Erkenntnisse aus zwei Jahren landesfinanzierter Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Lokale Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit in Lübeck
Träger: Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.-Haus der Kulturen
Referentin: Sonja Klüver



Gliederung

1. Eckdaten zur landesfinanzierten Unterstützung
2. Inhaltliche Schwerpunkte
3. Perspektiven/Resümee



1. Eckdaten zur landesfinanzierten Unterstützung

- ⌘ Förderer: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein
- ⌘ Förderzeitraum: 01/2017-12/2019
- ⌘ Fördervolumen: 31.461,00 Euro jährlich
- ⌘ Förderzweck: Einrichtung und Betrieb der lokalen Koordinierungsstelle zur professionellen Unterstützung ehrenamtlicher HelferInnen



2. Inhaltliche Schwerpunkte

⌘ Koordinierungsarbeit:

im Bereich Engagement für und mit Geflüchteten
vor Ort zur Entlastung Ehrenamtlicher

⌘ Akquise:

Ehrenamtliche, vor allem unter Geflüchteten,
gewinnen und Verstetigung des ehrenamtlichen
Engagements in der Flüchtlingshilfe



2. Inhaltliche Schwerpunkte

∞ Zusammenarbeit:

mit Beratungsstelle für ehrenamtliches Flüchtlingsengagement in Fragen der Fortbildung, Information und Vernetzung

∞ Netzwerkarbeit:

Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit schaffen und begleiten



3. Perspektiven/Resümee

⌘ Trägerstruktur für Arbeit der Koordinierungsstelle ausschlaggebend

(Anknüpfen an vorhandene Projekte → Synergien, Zugriff auf bestehendes Netzwerk innerhalb der Flüchtlingsarbeit; Zugang zu Communities; Expertise im Bereich Interkulturalität)

⌘ Koordinierungsstelle in der Akteurslandschaft, unter den Ehrenamtlichen und Geflüchteten etabliert, bildet wichtige Schnittstelle an der Basis



Impressum

Sonja Klüver

Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.

Haus der Kulturen

Parade 12

23552 Lübeck

Tel.: 0451/ 755 32





Katja Nowroth

ePunkt e.V. | Leitung Projekt Lighthouse
Service- und Beratungsstelle für
ehrenamtliches Flüchtlingsengagement

Was ist ePunkt e.V.?

Gemeinnütziger, eingetragener Verein seit 2009

Weltanschaulich-, parteipolitisch- und trägerunabhängig

Ehrenamtlicher Vorstand

1. Vorsitzender Dr. Peter Delius

6 hauptamtliche Mitarbeiterinnen (3 ⅓ VZS)

4 Praktikant*innen

9 Ehrenamtliche

fast reine Projektfinanzierung

keine Strukturförderung



Was ist das Projekt Lighthouse?

seit November 2016 bei ePunkt e.V.

Finanzierung durch das
Sozialministerium Schleswig-Holstein

zwei Vollzeitstellen
aufgeteilt auf drei Mitarbeiterinnen

Projektlaufzeit bis Dezember 2019



Warum hat Schleswig-Holstein *Beratungsstellen für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe eingerrichtet?*

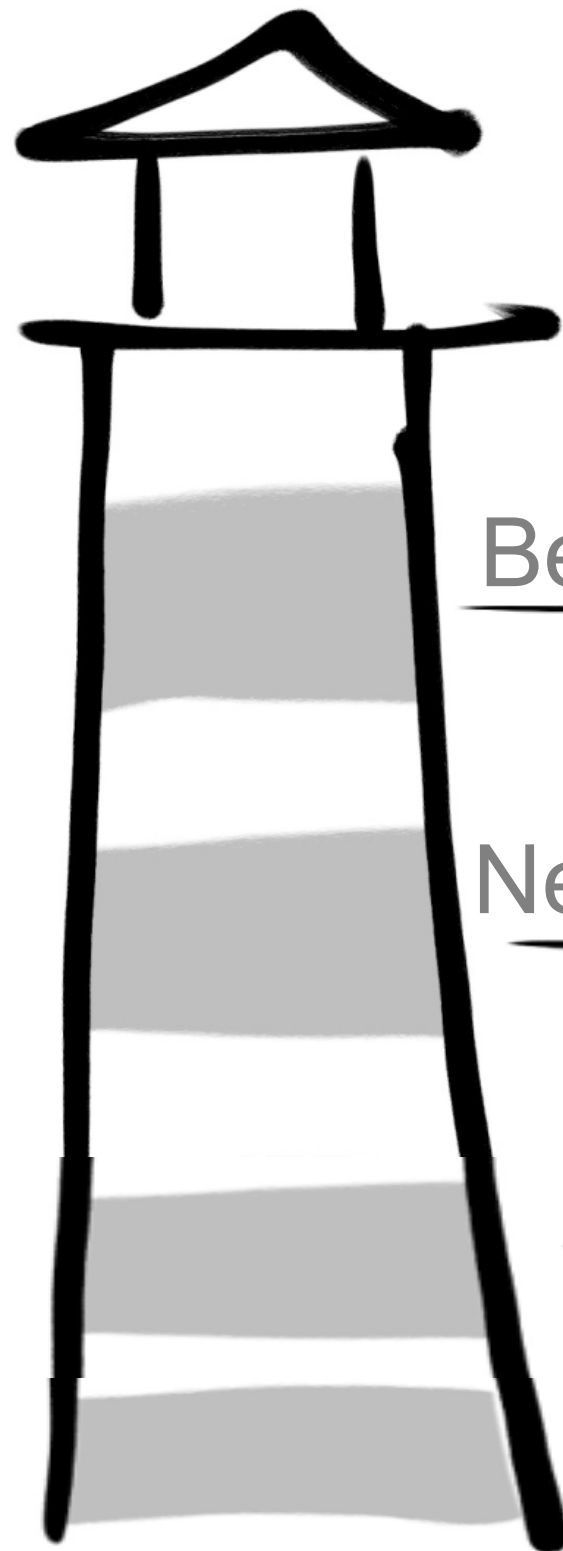
Überforderung
der behördlichen Einrichtungen bei der
Unterstützung der Vielzahl an Freiwilligen

Schnittstellen
zwischen Ehrenamtlichen, Geflüchteten und
Behörden, Verwaltung, Kommune

Engagement
oft **locker und individuell** organisiert, ungebunden,
wenig strukturiert und vernetzt

Sicherung
der Kontinuität des Engagements

Was sind die Aufgaben unserer Beratungsstelle?



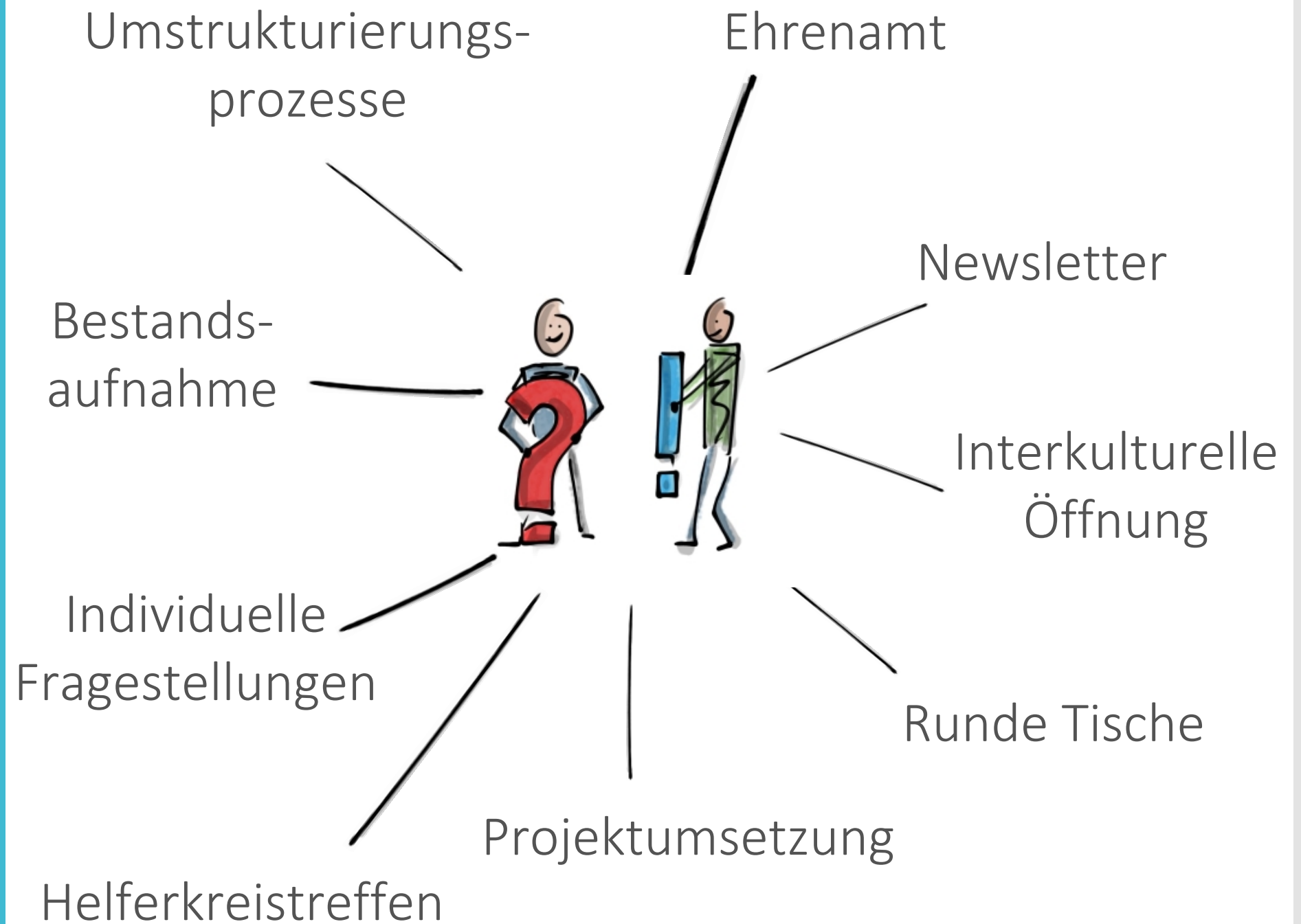
Beratung & Information

Netzwerkmanagement

Qualifizierung

Anerkennung

Wie informieren und wozu beraten wir?



Wer sind die Akteure in unserem Netzwerk?

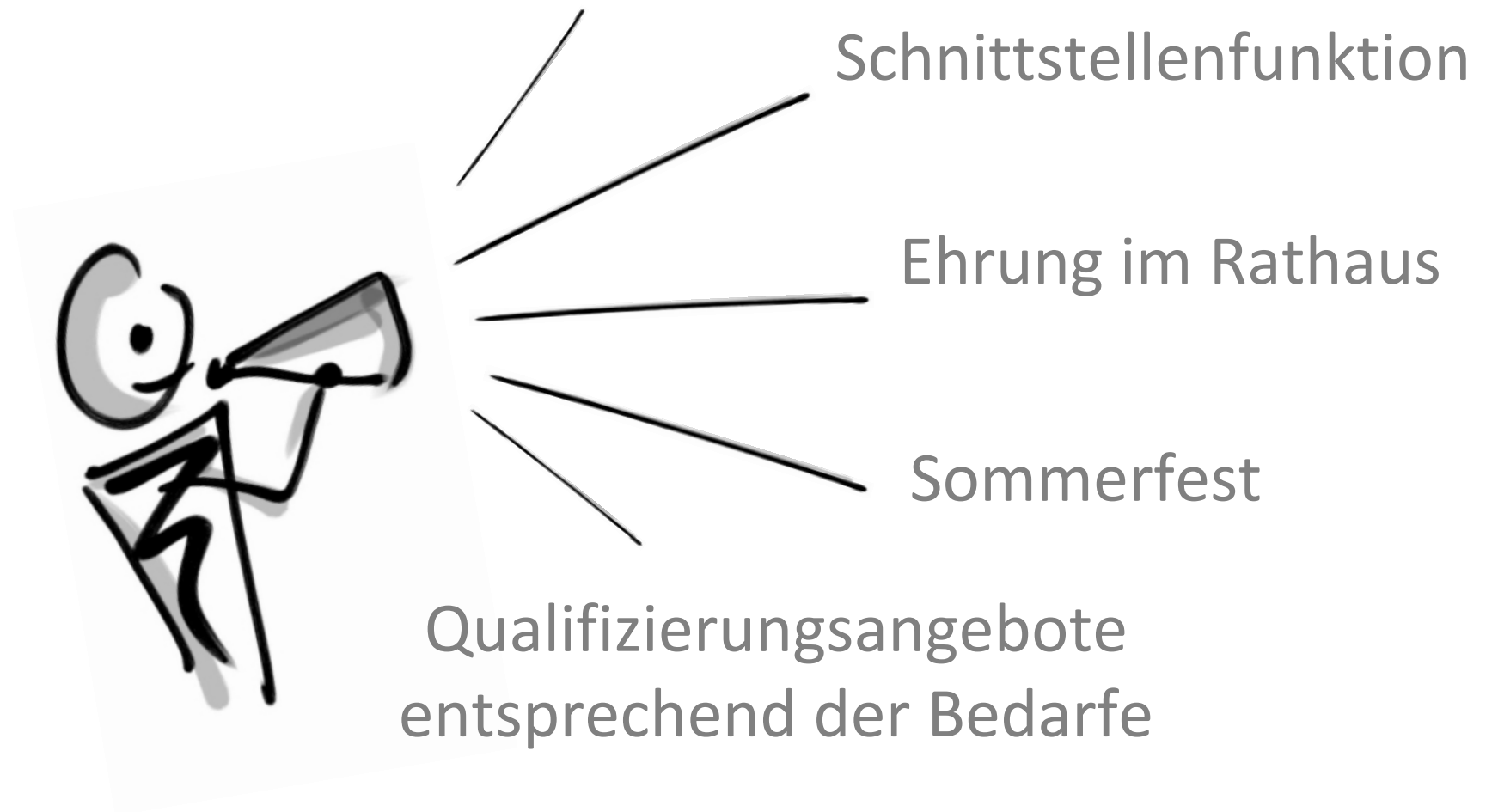


Durch welche
Qualifizierungs-
angebote stärken
wir die Arbeit der
Ehrenamtlichen
und
Netzwerkpartner?



Wie gestalten wir Anerkennungs- kultur?

Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit



Was haben wir aus dem Flüchtlingsengagement gelernt?



Ressourcen
im zivilgesellschaftlichen Engagement

Defizite bei
Schnittstellen zu hauptamtlichen Akteuren
struktureller Arbeit

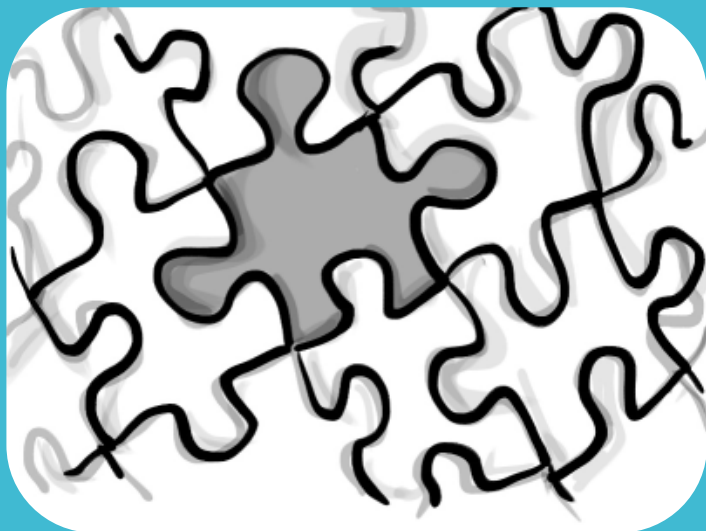
wichtiger Einflussfaktor für soziales Klima

Querschnittsthemen zu anderen
Engagementbereichen



Ehrenamt braucht Hauptamt

Warum braucht das Ehrenamt hauptamtliche Strukturen?



Brückenfunktion

Potenziale und Expertise
des Ehrenamtes nutzbar machen

Zusammenarbeit
mit Hauptamt/Verwaltung effektiver gestalten

Lobbyarbeit

Sicherung der Kontinuität

Engagementbereitschaft fördern



Einflussfaktor für soziales

Klima

Unser Fazit

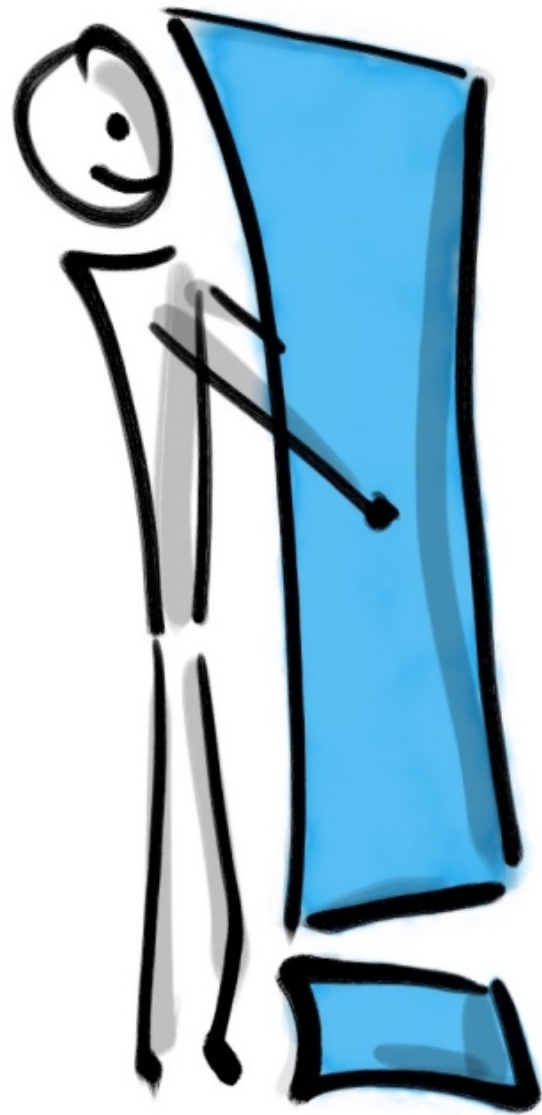
Erfahrungen, Netzwerke und Strukturen der
Beratungsstelle sollten auf den gesamten Bereich des
bürgerschaftlichen Engagements übertragen werden

Förderung von Engagement
= Stärkung unserer Demokratie

wichtiger Beitrag zu Integration
und zu einem gelingenden Zusammenleben

Engagementförderung erfordert
langfristig planbare Strukturmittel





DARUM

braucht

LÜBECK

eine hauptamtliche Schnittstelle
für bürgerschaftliches
Engagement

Wer, wenn nicht wir?!

Zusammenhalt stärken –
Integration möglich machen

2. Fachtag



Foto Frank Peter

Daniel Günther,
Ministerpräsident
Schleswig-Holstein

Der Fachtag „Wer, wenn nicht wir?“ setzt Zeichen für Bürgersinn, Eigeninitiative und tatkräftiges „Anpacken“.

Fachtag für ALLE

29. – 30. März 2019
VHS · Huxstr. 118 – 120

Kommt in Scharen! Kostenlos!
Infos und Anmeldung: www.epunkt-luebeck.de

Rund um ePunkt e.V.



Website www.epunkt-luebeck.de 03/2018 bis 02/19:
5982 Besuche
 Online-Stellenbörse für Ehrenämter
140 Stellen online gestellt, aktuell 113 vakant

Freiwilligenagentur

142 persönliche Beratungen davon
56 Menschen mit Migrations/Fluchthintergrund

**Qualifizierungsveranstaltungen (2018) der
 Beratungsstelle**
 ca. **620** Teilnehmer

Studien und Berichte:

Zweiter Bericht über die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in der BRD, veröffentlicht vom BMFSFJ:

<https://www.bmfsfj.de/blob/115588/53875422c913358b78f183996cb43eaf/zweiter-engagementbericht-2016-engagementmonitor-2016-data.pdf>

Freiwilliges Engagement mit Geflüchteten als Beitrag zur Integration in Kommunen: Working Paper III des Projektes Perspektive Teilhabe, April 2018, Minor-Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH, Berlin: <https://minor-kontor.de/perspektive-teilhabe/>

Koordinationsmodelle und Herausforderungen ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe in den Kommunen: Studie des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Bertelsmann Stiftung

Veranstaltungen Beratungsstelle 2017-2019



Workshops

Stopp mal! Umgang mit Erwartungsdruck an Ehrenamtliche
Von der Willkommens- zur Inklusionskultur
Moderationstraining für Ehrenamtliche (Rhetorik & freies Sprechen)
Muslimisches Leben in Deutschland. Zwischen Fremd- und Selbstbild
Politisch korrekt? Wo sich Alltagsrassismus verbergen kann
Geflüchtete im Ehrenamt – Wie können wir Initiativen und Vereine bei der Einbindung von Ehrenamtlichen mit Flucht-/Migrationshintergrund unterstützen.

Fachtage

Aufstehen. Ärmel hoch. Weitermachen. Wir schaffen Integration! (2018)
Wer, wenn nicht wir?! Zusammenhalt stärken – Integration möglich machen

Schulungsreihe

zu Familien-Themen für ehrenamtliche Multiplikator*innen mit
Fluchthintergrund

Gesprächskreis

„Trauma“ mit verschiedenen Themen

Vorträge

Wann ist ein Mann ein Mann? Männerbilder junger Muslime (Kooperation mit Oskar e.V.)
Frauen im Islam: Zwischen Selbst- und Fremdbestimmtheit
Die Einsamkeit der Flüchtenden
Aufklärung und sexuelle Gesundheit

Sonstiges

Initiativenbörse für Projekte und Initiativen in der Flüchtlingsarbeit
Sommerfest für Ehrenamtliche
Ehrung für Flüchtlingsengagement im Rathaus (Kooperation Stabsstelle Integration, Haus der Kulturen)
Lübeck is(s)t international (interkulturelles Frühstück) (Kooperation mit SonntagsDialoge e.V.)
Interkulturelles Sportfest (Kooperation mit Projekt FLOW)
Supervision Helferkreise Travemünde und Schlutup
Runder Tisch „Kleiderkammer“